

Einweihung der Erinnerungstafel zu „Rund um Berlin“.

Am 16.6.2019 trafen sich ehemalige Rennfahrer und Freunde des Radsports in Zossen zu einem besonderen Event zur Erinnerung an den Radsportklassiker „Rund um Berlin“ und „Rund in Berlin“.

Besondere Ehrengäste wurden von Horst Zeidler und Werner Ruttkus vorgestellt, wie Täve Schur, Detlef Zabel, Michael Milde und viele Andere, die an diesen Rennen in Ost und West teilgenommen bzw. gewonnen haben.

Zu diesem Anlass hielt die Bürgermeisterin von Zossen, Frau Michaela Schreiber, ne kurze Rede, da Zossen eine Erinnerungstafel zu den Rennen gestiftet hat.

Alle anwesenden Teilnehmer, unter anderem auch eine Gruppe des BRC Semper, fuhren dann gemeinsam zum Kilometerstein 1 in Zossen, wo vor 123 Jahren der erste Start zu Rund um Berlin über 318km erfolgte.

Die Tafel enthüllte Täve Schur gemeinsam mit der Bürgermeisterin von Zossen.

Anschließend fuhren alle gemeinsam nach Wünsdorf zum Radmuseum „Speichensport-Galerie“ von Werner Ruttkus. Traditionsgemäß von Rund um Berlin wurde in diese Strecke auch eine 1km lange Kopfsteinpflaster- Strecke mit eingeplant.

Nach einer ausgiebigen Besichtigung der „Speichensport-Galerie“ setzte sich der Konvoi, unter Polizei- und Motorradbegleitung, wieder in Bewegung in Richtung Strandbad Mellensee, wo der gemütliche Ausklang der Veranstaltung stattfand.

Hier hat sich der BRC Semper besonders eingebracht, denn Ines hat die Musikkapelle organisiert und auch das Kuchenbuffet mit Uta und Annemone durchgeführt.

Der gespendete Kuchen aus Ines Nachbarschaft, von Uta und Annemone fand natürlich großen Zuspruch, noch dazu weil die Einnahmen aus diesem Verkauf der „Speichensport -Galerie“ gespendet wurden.

Vom BRC Semper nahmen teil:

Ines Purschwitz, Annemone Kremp, Uta und Helmut Wist, Gerd Hauptmann, Monique und Peter Gassel, Jörn Hoffmann, Lillie Marz mit ihrem Vater, Rainer Pluskat und Jörg Engelsleben als ehemaliges Mitglied und sehr guter Rennfahrer beim BRC Semper.

Helmut Wist

